

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 09.05.2019**

**Zu TOP : 7.11**

**Ministerbesuch in Andershof**

**Einreicher: Jürgen Suhr, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Vorlage: KAF 0078/2019**

Anfrage:

1.

Ist der Stadtverwaltung bekannt, bzw. hat die Stadtverwaltung initiiert, dass der Minister für Landwirtschaft und Umwelt MV, Dr. Till Backhaus Anfang April 2019 den Stralsunder Stadtteil Andershof, hier vor allem die Waldfläche, die zwischen Boddenweg, Greifswalder Chaussee und Zur Steilküste liegt, besucht hat?

- Wenn ja, zu welchem Zweck erfolgte dieser Besuch, bzw. aus welchen Gründen hat die Stadtverwaltung diesen Besuch initiiert?

2.

Ist der Verwaltung bekannt, zu welchen Erkenntnissen oder Ergebnissen der Minister nach seinem Besuch gekommen ist?

- Wenn ja, welche konkreten Erkenntnisse und Ergebnisse sind der Verwaltung bekannt?

Herr Wohlgemuth beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Ja, der Minister hat sich die vom Forstamt als Wald bezeichnete Sukzessionsfläche in Andershof auf Anregung der Stadtverwaltung vor Ort angesehen.

Die Ortsbesichtigung erfolgte im Anschluss an eine Besprechung mit dem für das Umweltressort zuständigen Minister. In diesem Gespräch hat die Verwaltung anhand verschiedener Beispiele im Stadtgebiet die generelle Problematik vorgestellt, dass die vom Bundesgesetzgeber zur Einhaltung der Flächeneinsparziele geforderte Innenentwicklung in der Praxis aufgrund landesrechtlicher Vorschriften und Richtlinien über Voraussetzungen für eine Waldumwandlung erheblich erschwert, wenn nicht gar blockiert wird.

Zu 2.

Es steht der Stadtverwaltung nicht zu, eventuelle Erkenntnisse des Ministers öffentlich bekannt zu machen oder an Dritte weiterzugeben.

Die Vermutung Herrn Suhrs, dass ein offizielles Schreiben des Ministers eingegangen sei, hat sich nicht bestätigt. Deshalb erfragt er, ob der Verwaltung bekannt sei, dass das Forstamt eine überarbeitete Stellungnahme geben wird.

Herr Wohlgemuth erläutert, dass der Verwaltung darüber nichts bekannt ist. Aktuell läuft das formale Bauplanverfahren. Im Laufe des Verfahrens hat die Forstbehörde die Möglichkeit zu einer weiteren Stellungnahme.

Der Präsident stellt die beantragte Aussprache zur Abstimmung.

Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. König/Gremiendienst

Stralsund, 24.05.2019